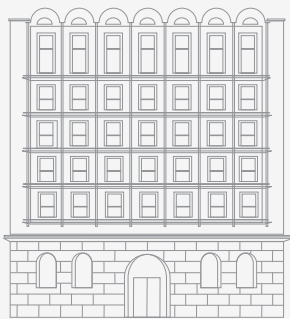


Jahresprogramm 2018

# Deutsches Spielearchiv Nürnberg

Spielen, sammeln, forschen, bewahren

deutsches spielearchiv  
**museen** der stadt nürnberg



– S·T·A·R·T –



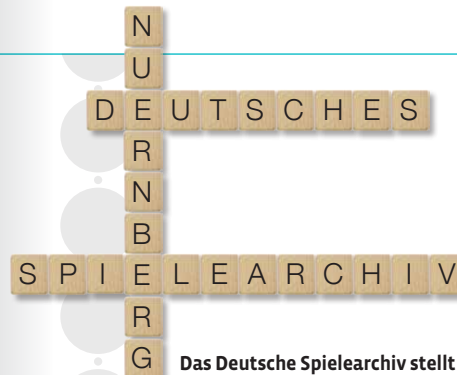
## A Collective Memory for the World of Board Games

### About the German Games Archive

As an institution for research and preservation, the Deutsches Spielearchiv Nürnberg (Nuremberg German Games Archive) holds a unique collection of over 30,000 board games, with an emphasis on games released after 1945. It is constantly growing and, together with its extensive reference library, acts as the „memory of board gaming“. In addition to its core challenges of preserving and documenting, the archive aims to encourage gaming in research and society. By means of board game events, educational activities, training courses, experimental display storage areas and exhibitions, it supports the cultural heritage of gaming and play itself. The Games Archive maintains cooperations with scholars, universities and schools, hosts conferences on various game-related topics and has gained considerable authority as a collaboration platform, social hub and centre of knowledge for board gaming.

## Nuremberg: A City of Toys and Games

The city of Nuremberg is home to the world-renowned Toy Museum and the International Toy Fair. It can look back on a unique history of toy and game production. In 2010, with the support of the Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg and Spielwarenmesse eG, the Nuremberg Municipal Museums acquired the collection of game researcher Bernward Thole as a way of further anchoring the cultural history aspect of social games in this city of toys and games.



## Das Gedächtnis der Spielewelt

### Das Deutsche Spielearchiv stellt sich vor

Das Deutsche Spielearchiv Nürnberg bewahrt als Forschungs- und Dokumentationsstelle eine einzigartige Sammlung von über 30.000 Gesellschaftsspielen mit einem Sammlungsfokus von 1945 bis heute. Es wächst stetig und ist zusammen mit einer umfangreichen Fachbibliothek das „Gedächtnis der Spielewelt“. Über die dokumentarischen Kernaufgaben hinaus fördert das Archiv das Spiel in Forschung und Gesellschaft. Mit Spielveranstaltungen, pädagogischen Angeboten, Schulungen, Schaudepots und Ausstellungen setzt es sich aktiv für das Kulturgut Spiel und das Spielen selbst ein. Durch wissenschaftliche Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen sowie der Ausrichtung von Tagungen etabliert sich das Spielearchiv zunehmend als Kompetenz- und Netzwerkpartner in Sachen Spiel.

## Spielzeug- und Spielstadt Nürnberg

Die Stadt Nürnberg ist Sitz des weltweit bekannten Spielzeugmuseums sowie der Internationalen Spielwarenmesse und blickt zurück auf eine einzigartige Geschichte der Spielzeug- und Spielherstellung. Im Jahr 2010 erwarben die Museen der Stadt Nürnberg mit Unterstützung der Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg und der Spielwarenmesse eG die Sammlung des Spieleforschers Bernward Thole, um den kulturhistorisch bedeutenden Aspekt des Gesellschaftsspiels in der Spielzeug- und Spielstadt Nürnberg zu verankern.



## Jahrestermine auf einen Blick

### 69. Spielwarenmesse 31.01. bis 04.02.2018

Spielzeugmuseum und Spielearchiv präsentieren sich auf dem Nürnberger Messegelände.  
Fachbesuchermesse, Informationen zu Tickets  
unter: [www.spielwarenmesse.de](http://www.spielwarenmesse.de)

### 31. Spiele-Fest 02.02. bis 05.02.2018

Im Rahmen des Spiele-Fests lädt das Spielearchiv alle Interessierten zu zwei kostenfreien Führungen durch die Spielesammlung ein:  
Sa, 03.02.2018, 16 Uhr und Mo, 05.02.2018, 17 Uhr  
Treffpunkt: Haus „eckstein“, Burgstr. 1-3  
Der Eintritt ist frei.

### Blaue Spielenacht: Horizonte Sa, 05.05.2018, 19-24 Uhr

Ein buntes Spiel- und Ausstellungsprogramm rund um das diesjährige Jahresthema der Blauen Nacht erwartet die Gäste im Nürnberger Pellerhaus.  
Informationen zu den Blauen-Nacht-Tickets  
unter: [www.blaunenacht.nuernberg.de](http://www.blaunenacht.nuernberg.de)

### Frisch auf den Tisch! Der Spiel-des-Jahres-Spieleabend Mo, 23.07.2018, 18-22 Uhr

Einmal jährlich kürt eine Fachjury in Berlin die Spiele des Jahres. Mit den fachkundigen Spieleerklärern des Ali-Baba-Spieleclubs können im Pellerhaus alle frisch prämierten und nominierten Spiele ausprobiert werden.  
Der Eintritt ist frei.

### Stadt-Land-Spielt! Die Tage des Gesellschaftsspiels 08. und 09.09.2018

Das Spiele-Event „Stadt-Land-Spielt!“ bringt bereits zum sechsten Mal bundesweit Menschen zum Spielen zusammen. Deutsches Spielearchiv und Ali-Baba-Spieleclub gestalten ein buntes Gesellschaftsspiele-Wochenende im Pellerhaus.  
Der Eintritt ist frei.  
Informationen unter: [www.stadt-land-spielt.de](http://www.stadt-land-spielt.de)

### Stadt(ver-)führungen So, 23.09.2018, 13.30 und 15 Uhr

Anlässlich der Stadt(ver-)führungen können Besucher bei einem Rundgang die sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Depoträume des Spielearchivs erkunden.  
Der Spielesaal ist parallel dazu von 14-18 Uhr geöffnet und lädt zum Spielen ein.  
Informationen zu den Stadt(ver-)führungs-Tickets  
unter: [www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de](http://www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de)

### Spielesachmittage

Alle zwei Wochen finden sonntags im Spielesaal des Pellerhauses Spielesachmittage statt. Die umfangreiche Spieletheke mit Familien- und Kinderspielen hat von 14-18 Uhr geöffnet. Fachkundige Spieleerklärer des Ali-Baba-Spieleclubs helfen gern, das richtige Spiel zu finden.  
Der Eintritt ist frei.

Jan. 07. und 21.01.2018  
Feb. 04.02. (im Haus „eckstein“ im Rahmen des Spiele-Fests!) und 18.02.2018  
März 04. und 18.03.2018  
April 01.04., 15.04. und 29.04.2018  
Mai 13. und 27.05.2018  
Juni 10.06.2018  
Sommerpause  
Sept. 23.09.2018  
Okt. 07. und 21.10.2018  
Nov. 04. und 18.11.2018  
Dez. 02. und 16.12.2018  
Jeweils So, 14-18 Uhr

### SPEAR-SPIELE Eine Familie schreibt Spielegeschichte Ausstellung ab 06.02.2018

Öffnungszeiten:  
Di 9-13 Uhr, Do 13-17 Uhr (außer feiertags)  
Führungen durch die Ausstellung:  
So, 18.02., 18.03., 15.04., 13.05. und 10.06.2018, 15 Uhr  
Sommerpause  
So, 23.09., 21.10., 18.11. und 16.12.2018, 15 Uhr  
Treffpunkt: Foyer im Pellerhaus  
Der Eintritt ist frei.

Genaue Informationen zu den Veranstaltungen und mögliche Änderungen unter:  
[www.deutsches-spielearchiv.de](http://www.deutsches-spielearchiv.de)  
[www.facebook.com/deutsches.spielearchiv](https://www.facebook.com/deutsches.spielearchiv)



## Buchbare Spielangebote

### Spiel' mit mir!

Auch für Vorschulkinder gibt es schon eine große Bandbreite an Gesellschaftsspielen. Neben Farben- und Formenverständnis werden vernetztes Denken und vor allem der Umgang miteinander spielerisch gefördert. Bei diesem Angebot werden für die jeweilige Altersgruppe passende Spiele vorbereitet. Die Gruppen werden vor Ort von fachkundigen Spieleerklärern betreut.

Dauer ca. 60 Minuten, geeignet für bis zu 15 Kinder.

### Spieltag ist Wandertag

Die große Spieltheke mit über 1.000 Spielen lädt Groß und Klein zum gemeinsamen Spielen ins Pellerhaus ein. Bei gutem Wetter steht nicht nur der Saal, sondern auch der Innenhof zum Spielen bereit. Auf Wunsch werden im Vorfeld passende Spiele für die jeweilige Altersgruppe ausgewählt. Während des Besuchs stehen fachkundige Spieleerklärer zur Verfügung, können Regeln erläutern und so den Einstieg ins Spiel einfacher gestalten.

Dauer ca. 90 Minuten, geeignet für bis zu 30 Schüler der Klassenstufen 1 bis 13.

### Spielend lernen

Über das Gesellschaftsspiel lassen sich verschiedenste Themen und Kompetenzen vermitteln und fördern – und das oft ganz nebenbei. Das Deutsche Spielarchiv bietet Angebote speziell zur Förderung von fachlichen Kompetenzen als Ergänzung zum schulischen Unterricht an.

Zu den gewünschten Themenbereichen werden passende Spiele vorbereitet. Die Schulklasse wird vor Ort von fachkundigen Spieleerklärern betreut.



### Beispiele für Themen:

- Spiele zur Förderung der Rechenkompetenz
- Spiele zur Förderung des Sprechens, zur Erweiterung des Wortschatzes und der Rechtschreibung
- antike griechische und/oder römische Spiele

Dauer ca. 90 Minuten, geeignet für bis zu 30 Schüler der Klassenstufen 1 bis 13.

### Bastelangebote

Neben Spielangeboten lädt das Spielarchiv auch dazu ein, kreativ zu sein. In einer Spielbastelwerkstatt können Kinder sich ein eigenes Rundmühlespiel, einen Schuhkarton-Tischkicker, ein Memo- oder Quartettspiel herstellen und direkt erproben.

Dauer ca. 90 Minuten, geeignet für bis zu 25 Schüler der Klassenstufen 3 bis 7.

### Schulklassenangebote zu aktuellen Ausstellungen siehe Seite 8 und 9.

Alle Spielangebote sind individuell buchbar unter Tel 0911 231-14810 oder [spielarchiv@stadt.nuernberg.de](mailto:spielarchiv@stadt.nuernberg.de). Die Angebote sind kostenfrei, um eine Spende von 1 Euro pro Teilnehmer wird gebeten.



## Ausstellungen

### SPEAR-SPIELE

#### Eine Familie schreibt Spielegeschichte

Mit dem Produktarchiv des SPEAR-SPIELE-Verlags bekam das Deutsche Spielearchiv im Jahr 2017 von der Familie Spear einen einmaligen Schatz zur Spielegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts geschenkt. Über 2.000 Gesellschaftsspiele und Dokumente des familiengeführten Traditionsunternehmens werden nun im Nürnberger Pellerhaus bewahrt, erforscht und in einer Ausstellung zugänglich gemacht. Vier Generationen Spiel-, Familien- und Unternehmensgeschichte werden vermittelt, durch wertvolle historische Spiele und Prototypen ergänzt und unter verschiedensten Fragestellungen beleuchtet.

**Öffentliche Führungen und regelmäßige Öffnungszeiten** siehe Seite 5.

#### Buchbare Führungen

Dauer ca. 60 Minuten, geeignet für bis zu 30 Personen.

#### Buchbare Schulklassenangebote zur Ausstellung

Die etwa 90-minütigen Schulklassenangebote für die SPEAR-Ausstellung eignen sich für bis zu 30 Schüler der Klassenstufen 3 bis 13. Sie bestehen aus einer 30-minütigen Führung und einem der folgenden Spiel- oder Bastelangebote:

- Scrabble-Schule
- bunte Spear-Spieletheke
- Bastelangebot: *Angelspiel* oder *Die Fliegenden Hüte*

Die Schulklassenangebote und Führungen zur Ausstellung SPEAR-SPIELE sind individuell buchbar unter Tel 0911 231-14810 oder [spielearchiv@stadt.nuernberg.de](mailto:spielearchiv@stadt.nuernberg.de).

Die Angebote sind kostenfrei, um eine Spende von 1 Euro pro Teilnehmer wird gebeten.



#### Alex-Randolph-Schaudepot und Depot des Deutschen Spielearchivs

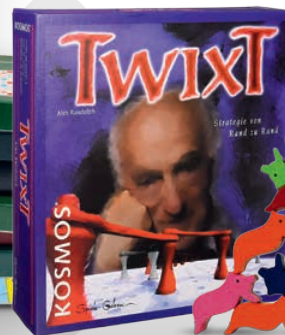
Als Forschungs- und Dokumentationsstelle bewahrt das Deutsche Spielearchiv Nürnberg über 30.000 Gesellschaftsspiele, die in einem Depot im Pellerhaus verwahrt werden. Neben der Kernsammlung hat es sich das Spielearchiv zur Aufgabe gemacht, Spielegeschichte und Nachlässe von Spieleautoren zu bewahren.

Die besonders kunstvollen Spiele-Prototypen des Spieleautors Alexander Randolph (1922–2004) werden seit 2015 in einem Schaudepot gezeigt. Über hundert seiner Spiele sind im Lauf seines Lebens erschienen. Trotzdem blieb der Schöpfer solch bekannter Werke wie *Tempo*, *kleine Schnecke!*, *Sagaland*, *Hol's der Geier* oder *Rüsselbände* einer breiten Öffentlichkeit weitgehend unbekannt.

Führungen durch die Depots sind individuell buchbar unter Tel 0911 231-14810 oder [spielearchiv@stadt.nuernberg.de](mailto:spielearchiv@stadt.nuernberg.de). Die Führungen sind kostenfrei, um eine Spende von 1 Euro pro Teilnehmer wird gebeten.

#### Foyerausstellung im Pellerhaus

Einmal jährlich erneuert das Deutsche Spielearchiv seine Sonderpräsentation im Foyer des Pellerhauses. Das Thema der Ausstellung steht dabei immer mit dem Jahresthema der Blauen Nacht in Verbindung. Die Ausstellung kann kostenfrei während der Öffnung des Pellerhauses besucht werden.



## Wissenschaftliche Angebote

### Wissenschaftliche Recherche und Fachbibliothek

Für Wissenschaftler, Studierende und weitere Interessierte ist das Recherchieren vor Ort in den Sammlungsbeständen des Spielearchivs möglich. Ergänzend zur Sammlung steht eine umfangreiche Fachbibliothek mit etwa 7.000 Büchern, Zeitschriften und Katalogen zur Verfügung. Wissenschaftliche Anfragen werden auch per Telefon oder E-Mail entgegengenommen. Individuelle Terminvereinbarung zur Recherche und Bibliotheksnutzung vor Ort unter: Tel 0911 231-14810 oder [spielearchiv@stadt.nuernberg.de](mailto:spielearchiv@stadt.nuernberg.de). Das Angebot ist kostenfrei.

### Autorendepot

Als besondere Dienstleistung bietet das Spielearchiv Spieleautoren an, hier ihre Spielideen verschlossen zu hinterlegen, um bei eventuellen Rechtsstreitigkeiten eine Sicherheit zu haben.

Genauere Informationen unter: [www.deutsches-spielearchiv.de](http://www.deutsches-spielearchiv.de)  
Die Aufbewahrung der Spielidee für drei Jahre kostet 75 Euro (Deutschland) bzw. 100 Euro (Ausland).

### Exkursions- und Workshopangebote

Das Spielearchiv bietet Exkursions- und Workshopangebote mit individuellem Schwerpunkt für Studierende von Universitäten, Hochschulen und Fachakademien an. Darüber hinaus können sich Berufstätige in Beratungs- und Multiplikatorenschulungen über den möglichen Einsatz von Spielen in ihrem Arbeitsfeld informieren.

#### Beispiele für Themen:

- Ausstellungsworkshop „Spiele(nd) ausstellen“
- Spiele im Unterricht
- Spiele für den Erzieher- und Kinderpflegerberuf
- Angebote zu kulturhistorischen Aspekten des Gesellschaftsspiels

Alle Exkursionsangebote sind individuell buchbar unter Tel 0911 231-14810 oder [spielearchiv@stadt.nuernberg.de](mailto:spielearchiv@stadt.nuernberg.de). Die Angebote sind kostenfrei, um eine Spende von 1 Euro pro Teilnehmer wird gebeten.



## Deutsches Spielearchiv Nürnberg

Museen der Stadt Nürnberg

Egidienplatz 23

90403 Nürnberg

Tel +49 911 231-14810

Fax +49 911 231-14020

spielearchiv@stadt.nuernberg.de

www.deutsches-spielearchiv.de

www.facebook.com/deutsches.spielearchiv

### Öffnungszeiten

Besuch der Ausstellung „SPEAR-SPIELE.

Eine Familie schreibt Spielegeschichte“:

Di 9–13 Uhr, Do 13–17 Uhr (außer feiertags)

Termine für buchbare Angebote, Besuch der Fachbibliothek, des Alex-Randolph-Schaudepots und der Kernsammlung gern nach vorheriger Absprache per Telefon oder E-Mail.

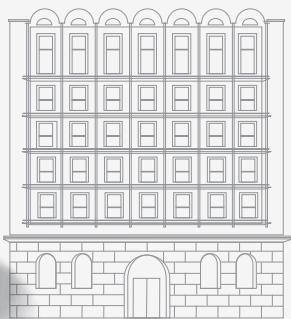
### Opening Times

Please make an appointment by telephone or e-mail beforehand.

### Verkehrsverbindung

Bus-Linie 36: Haltestelle Egidienberg

U2/U1: Haltestelle Rathenauplatz/  
Lorenzkirche



– Z · I · E · L –

